

18. JULI 2014

Hortplatzsituation

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft und die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen haben dem Jugendhilfeausschuss einen „Bericht zur Bestandsaufnahme und zu den Perspektiven des ganztägigen Lernens und der außerfamiliären Betreuung von Kindern im Schulalter in der Stadtgemeinde Bremen“ vorgelegt. In Anlage 2 sind die Versorgungsquoten von Schulkindern nach Stadtteilen ausgeschlüsselt. § 24 SGB VIII verpflichtet die Kommunen, ein bedarfsgerechtes Angebot für Kinder im schulpflichtigen Alter vorzuhalten. Entscheidend hierfür ist nicht die Versorgungsquote der Schulkinder, sondern die Nachfrage. Laut dem Statusbericht 2 der Planung des Kindergartenjahres 2014/2015 sind in der Stadt Bremen 405 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren unversorgt sowie weitere 21 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Insbesondere Kindern unter 10 Jahren kann es nicht zugemutet werden, den Nachmittag alleine zu verbringen. Berufstätige Eltern sind dann gezwungen, ihre Arbeitszeit zu verringern oder die Beschäftigung aufzugeben.

In Huchting konnten kurzfristig 40 zusätzliche Plätze eingerichtet werden, in der Neustadt wurde eine Hortgruppe mit 20 Plätzen entgegen der Planung fortgesetzt. Doch in anderen Stadtteilen fehlen weiterhin Angebote der Nachmittagsbetreuung für Schulkinder bis 14 Jahren in erheblicher Anzahl. In einigen Ortsteilen fehlen ganze Hortgruppen. So sind in Blumenthal 21 Kinder unversorgt, in Grohn 26, im Lindenhof 24, Utbremen 23, Sodematt 18, Ellenerbrok-Schevermoor 31, um nur die Ortsteile mit der größten Unterversorgung zu nennen.

Daher bitten wir die Senatorin für Bildung und Wissenschaft sowie die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zu ermitteln und darüber Bericht zu erstatten

- a) inwiefern in den Ortsteilen Grohn, Lindenhof, Utbremen, Sodematt und Ellenerbrok-Schevermoor kurzfristig Träger und Räumlichkeiten zur Einrichtung von Hortgruppen in Kindertageseinrichtungen oder Schulen zur Verfügung stehen,
- b) inwiefern die Schulkinder in den anderen Stadtteilen versorgt werden können.

Cindi Tuncel und Fraktion DIE LINKE

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-BREMEN.DE/BUERGERSCHAFT/ANFRAGEN/DETAIL/BROWSE/2/ARTIKEL/HORTPLATZSITUATION/](http://www.linksfraktion-bremen.de/buergerschaft/anfragen/detail/browse/2/artikel/hortplatzsituation/)